

# Jakobsweg Tag 15 - Wieder nach Hause

---

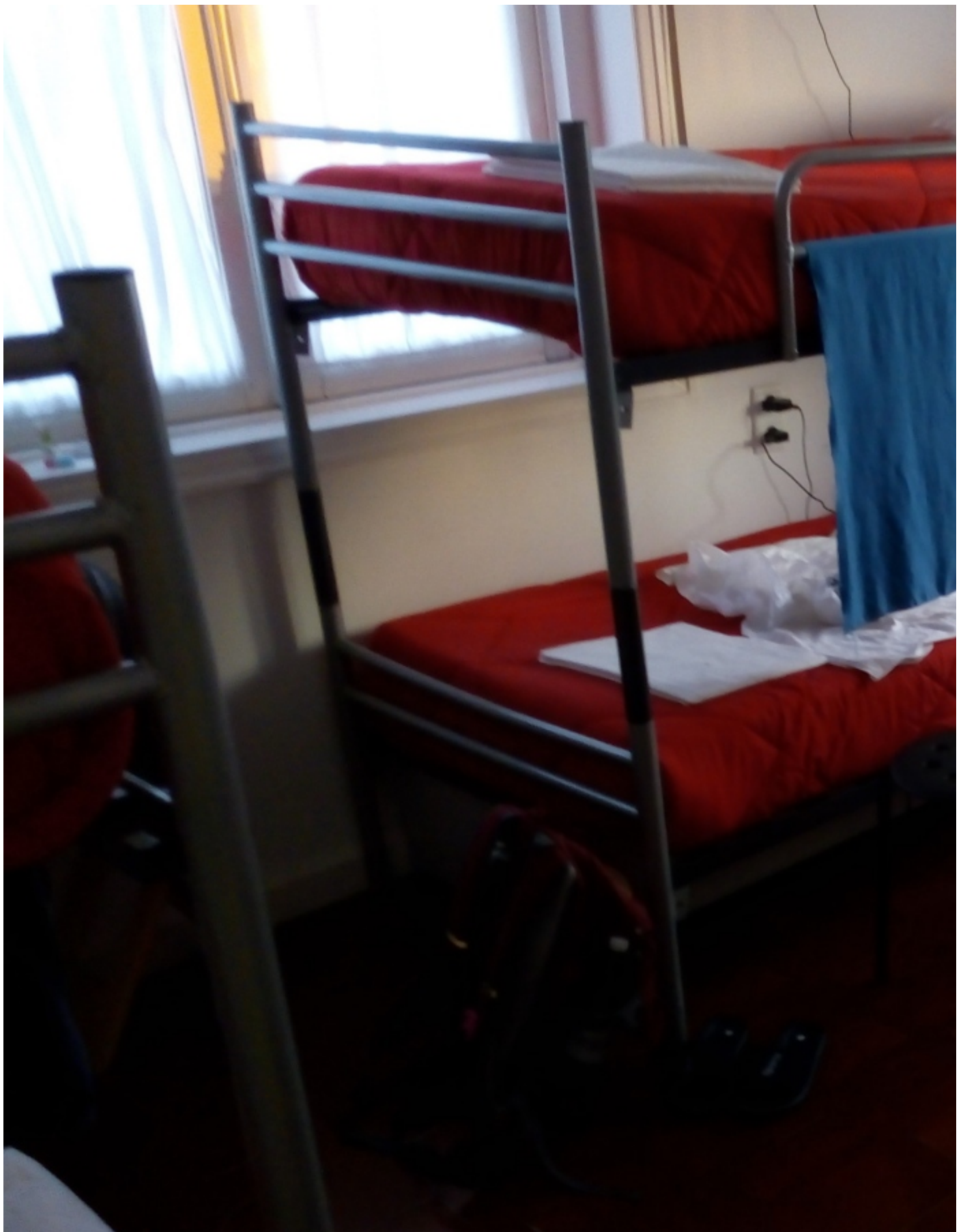
*Von Die Jakobspilgerin*

12. August 2020, 19:00

Jakobsweg-Blog



Als ich wach werde, sind die anderen vier Pilger schon weg. Unten ist der Frühstückstisch gedeckt, sehr sehr reichhaltig. Ich schmiere mir noch ein Brot für im Flieger nachher und genieße in Ruhe Kaffee und Brötchen.



Im Zimmer packe ich meine Sachen zusammen, eine kleine Tasche mit meinem Buch und Verpflegung für im Flieger, meinen Rucksack gebe ich als großes Gepäckstück auf. Der süddt. Pilger hat mir gestern seinen superleichten Rucksack gezeigt, gerade mal 500 Gramm - so schafft er es mit nur 4-5 Kilo zu laufen. Alleine mein Rucksack wiegt leer schon 2 kg - eine andere Liga.



Ich laufe zehn Minuten bis zum Flughafen, das Hostal war eine gute Wahl. Rucksack aufgeben, Sicherheitskontrolle, Wasser kaufen und dann warten.

Auch zurück fliegen wir lange über den Atlantik - es ist einfach immer wieder toll, die Erde so von oben zu betrachten.



Was bleibt von solch einem Pilgerweg? Von einem Weg, in den man mehr und mehr eintaucht, der einen in seinen Bann zieht. Auf dem man Zeit für Spontanes hat, Zeit für Abstecher. Der so ganz anders als "normaler" Urlaub ist, der rein gar nichts Gewohntes bietet. Das Leben zu Hause verläuft oft wie eine Autobahn, hier geht man Trampelpfade. Entschleunigung pur.

**Als Pilger wird man nicht geboren - aber man bleibt es, sein Leben lang.** Anonymus

Für Interessierte - Was kostet der Jakobsweg?

Übernachten kann man in den kirchlichen oder staatlichen Herbergen am günstigsten, zwischen 3 und 8 Euro bezahlt man dort für eine Nacht und das sollte man dann auch bei spendengeführten Herbergen geben. In der Nähe von fast allen Herbergen gibt es Restaurants, die ein Pilgermenü für unter 10 Euro anbieten, sowie fast immer auch einen Supermarkt oder kleinen Lebensmittelladen. In den meisten Herbergen ist eine Küche vorhanden für die, die gerne selber kochen.

Ich habe rund 20 Euro am Tag ausgegeben, für Unterkunft und Verpflegung. Wenn man in privaten Herbergen oder Hostals übernachtet und andere Restaurants aufsucht, ist nach oben viel Spielraum.